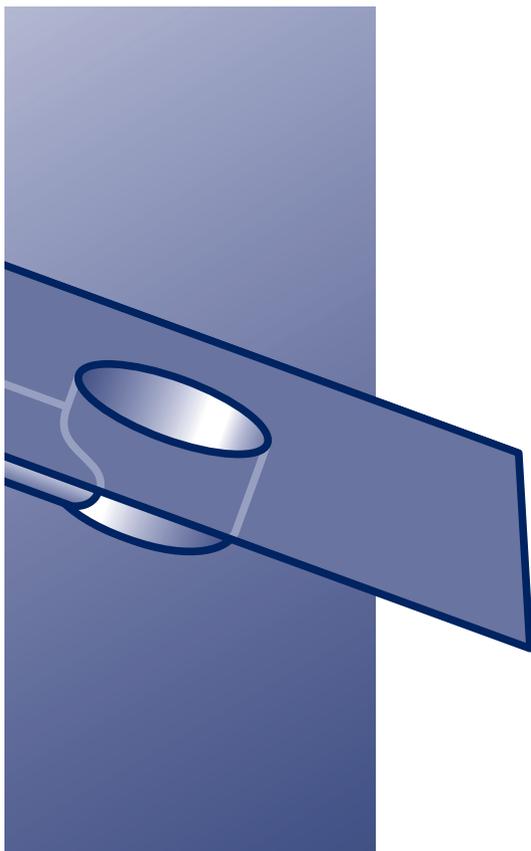


# POLYBIT

**ATTIKA-  
FLACH-ABLAUF**



Montage

Abdichtung

**POLYBIT**<sup>®</sup>  
Das Beste fürs Dach

# Allgemeine Hinweise

## Vorschriften/Normen

Bei der Montage von Flachdachentwässerungselementen sind die zum Zeitpunkt der Montage gültigen Normen und Regelwerke zu berücksichtigen: DIN 1986-100, DIN 1986-3, DIN EN 12056-3, DIN 18531, DIN 18234, Flachdachrichtlinie, technische Regeln des VDD (Industrieverband Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen e.V.), Verlegerichtlinien der Folienhersteller

### **Einige wichtige Punkte dieser Regelwerke sind nachfolgend aufgelistet:**

## Platzierung

Dachgullys sind im Tiefpunkt eines Daches einzubauen.

## Anzahl

Jeder durch die Dachkonstruktion vorgegebene Tiefpunkt muss mindestens einen Dachablauf erhalten.

## Durchdringungen

Der Abstand von Durchdringungen untereinander und zu anderen Bauteilen soll mindestens 30 cm betragen. Maßgebend ist dabei die äußere Begrenzung des Flansches.

## Abstände

Wenn sich die Dachabläufe in einem linearen Tiefpunkt ohne nennenswerte Höhendifferenzen befinden, sollte der maximale Abstand der Dachabläufe 20 m nicht überschreiten. In nicht geradlinigen Tiefpunkten mit Höhenunterschieden sind entsprechend kürzere Abstände zu wählen, um die Ansammlung von Niederschlagswasser zu vermeiden.

## Brandschutz

Bei der Planung und Ausführung von Entwässerungsanlagen sind die Brandschutzanforderungen einzuhalten.

## Begleitheizung

Es sollte geprüft werden ob für das geplante Objekt eine Begleitheizung erforderlich ist.

## Zugänglichkeit

Zu Wartungszwecken müssen Dachgullys frei zugänglich sein.

## Verstärkung

Bei Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen sind ggf. Verstärkungsbleche einzubauen.

## mechanische Verbindung

Der Grundkörper ist mechanisch mit dem Untergrund zu verbinden.

## Schrägstellen

Ein Schrägstellen des Aufstockelementes oder des Sanierungsgullys muss durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Abdichtung

Die Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte sind einzuhalten. Bei Dachaufbauten mit leichtem Oberflächenschutz und Hartschaumdämmstoffen aus expandiertem Polystyrol (EPS) mit einer Druckbelastbarkeit  $< 150 \text{ kPa (dm)}$  ist u.a. eine mechanische Befestigung im Dachrandbereich zwingend vorgeschrieben.

Kondensatbildung

Die Flansche der Dachgullys und Aufstockelemente sind in die Abdichtungsebene einzubinden.

Kaskadenentwässerung

Dachgullys und die angeschlossenen Rohrleitungen sind im Innenbereich durch geeignete Maßnahmen vor Kondensatbildung zu schützen.

Notentwässerung

In Ausnahmefällen kann Regenwasser über freie Ausläufe auf niedrigere Dachflächen abgeleitet werden, dabei muss das Regenwasser von aufgehenden Gebäudeteilen weggeleitet werden. Im Bereich, wo das Regenwasser auftrifft, muss die Abdichtung bzw. die Dachdeckung verstärkt sein.

freier Auslauf

Von jedem Dachablauf aus muss ein freier Abfluss auf der Dachabdichtung zu einer Notentwässerung mit ausreichendem Abflussvermögen vorhanden sein. Lässt die Dachgeometrie eine freie Notentwässerung über die Fassade nicht zu, muss zur Sicherstellung der Notentwässerungsfunktion ein zusätzliches Leitungssystem mit freiem Auslauf auf das Grundstück diese Aufgabe übernehmen.

Hochpunkt

Die Notentwässerung darf nicht an die Entwässerungsanlage angeschlossen werden, sondern muss mit freiem Auslauf auf schadlos überflutbare Grundstücksflächen geleitet werden.

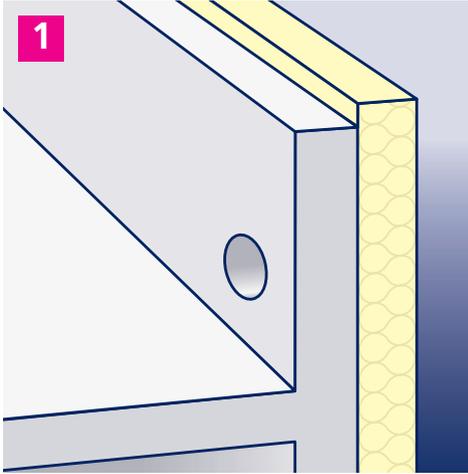
Wartung

Ist der Hochpunkt einer Notüberlaufströmung mit der Wassertiefe  $W$  weiter als  $L = 10 \text{ m}$  vom Notüberlauf/Notablauf entfernt bzw. liegen Notüberlauf/Notablauf weiter als  $20 \text{ m}$  auseinander, ist die Wassertiefe im Hochpunkt mindestens mit dem doppelten Wert für die erforderliche Druckhöhe am Ablauf/Überlauf anzunehmen.

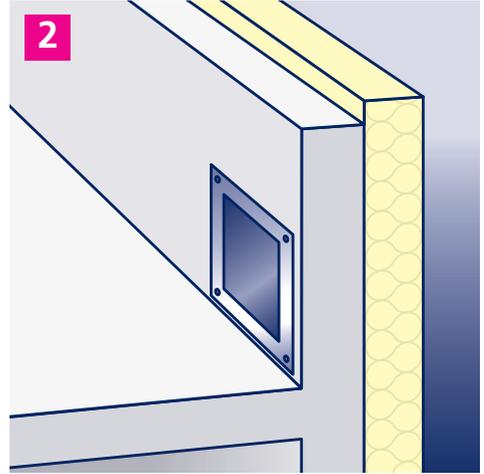
Dachgullys sind mindestens zweimal pro Jahr zu warten. Dabei sind fehlende oder defekte Teile nachzurüsten oder auszutauschen und alle Verbindungen (auch Schraubverbindungen) zu prüfen.

# Montage und Abdichtung

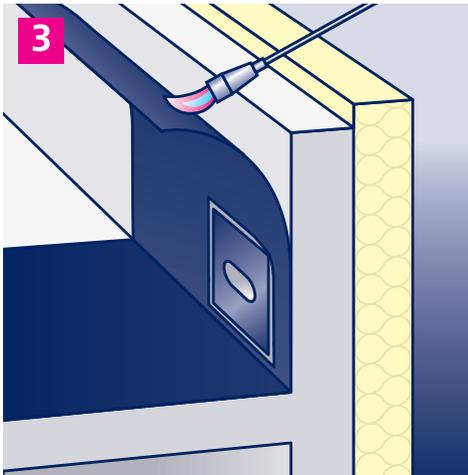
Der Polybit Attika-Flach-Ablauf wird mit integriertem Anschlussstück aus Bitumenschweißbahn (oder aus fast jedem anderen gewünschten Dichtungsmaterial) geliefert. Zur sicheren Abdichtung empfiehlt sich die Verwendung einer Dampfsperrplatte (nicht inkl.).



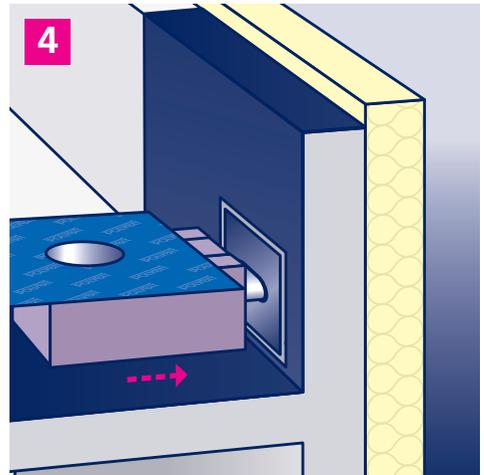
1. Position des Attika-Flach-Ablaufs festlegen und Aussparung in die Attika bohren (Kernbohrdurchmesser 150 mm).



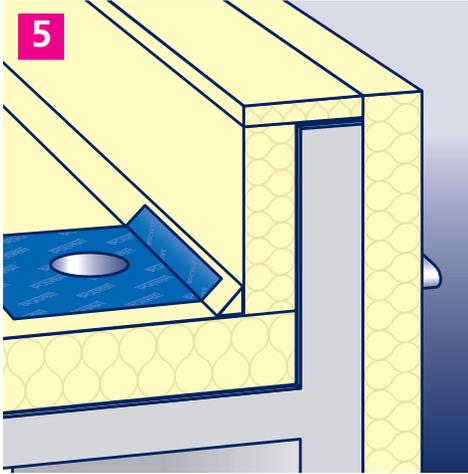
2. Zum Erreichen einer dampfdichten Durchföhrung bei einer wärmedämmten Attika wird eine Dampfsperrplatte (nicht inkl.) mit dehnbarer EPDM-Folie montiert.



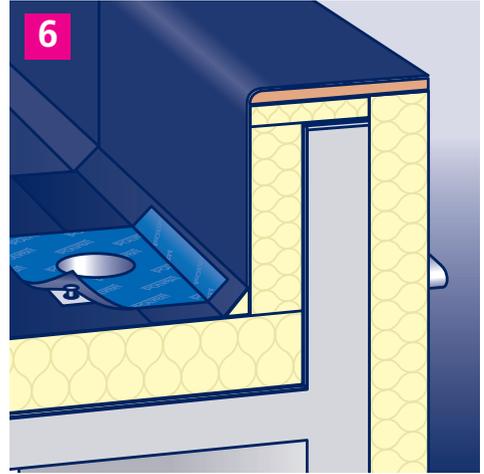
3. Dampfsperrbahn auf den mit Voranstrich behandelten Edelstahl-Flansch aufschweißen; ein Loch (2 cm kleiner als das Attika-Flach-Ablauf) in die EPDM-Folie schneiden.



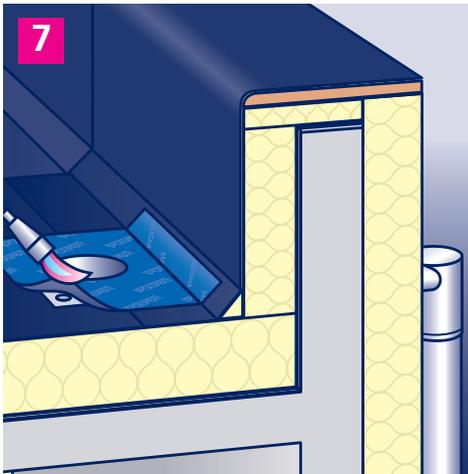
4. Attika-Flach-Ablauf in den XPS-Dämmblock (nicht inkl.) einsetzen und Oberteil des XPS-Dämmblocks aufstecken. Durch die Dampfsperrplatte und die Attika föhren.



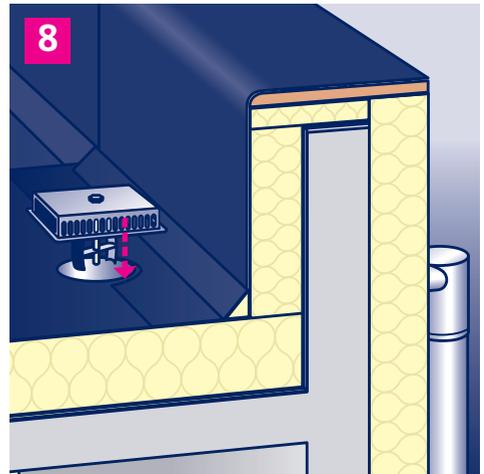
5. Dämmung um XPS-Dämmblock und Attika-Flach-Ablauf herum aufbauen. Dämmkeil in den Winkel legen und das Anschlussstück des Attika-Flach-Ablaufs hochführen.



6. Die 1. Lage der Abdichtung verlegen und den Attika-Flach-Ablauf an den vorgegebenen Punkten mechanisch fixieren. Ringspalt fassadenseitig verschließen und abdichten.



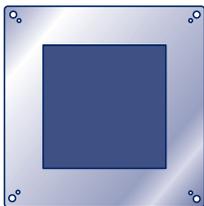
7. Das Anschlussstück mit der 1. Lage der Abdichtung verbinden. Ggf. Wandscheibe und/oder Übergangsstück (beides nicht inkl.) montieren und Fallrohr anschließen.



8. Oberlage aufschweißen oder -kleben. Laubfang oder Kiesfang (nicht inkl.) montieren.

# Zubehör

## Dampfsperplatte



### Edelstahl

mit dehnbarer EPDM-Folie, passend für Attika-Elemente mit  $\varnothing$  50 bis 160 mm

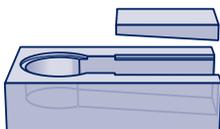
## Wandscheibe



### Edelstahl

zur Abdeckung einer Mauerdurchführung

## XPS-Montageblock



### Extrudiertes Polystyrol

zur einfachen und sicheren Dämmung des Attika-Flach-Ablaufs

## Übergangsstück oval/rund



### Edelstahl mit EPDM-Dichtung

zur Reduzierung auf Rohr  $\varnothing$  98 bzw. 110 mm

## Reduzierung



### Edelstahl

zur Reduzierung auf Regenrohre und Loro-X-Rohre

## Rohrsystem



### Edelstahl

für  $\varnothing$  110 mm

Länge 250/500/1000/2000 mm

## Rohrbogen



### Edelstahl

Winkel 45° oder 87,5° für  $\varnothing$  110 mm

## Reinigungsrohr Abzweig



### Edelstahl

für  $\varnothing$  110 mm



### Edelstahl

für  $\varnothing$  110 mm

## Laub- und Kiesfänge



### Edelstahl

für Abläufe mit  $\varnothing$  75 bis 200 mm

**POLYBIT**<sup>®</sup>  
Das Beste fürs Dach

**Polybit Nord** Handelsgesellschaft mbH  
Werkstraße 12, D-22844 Norderstedt  
Tel. 040 533211-10, Fax 040 533211-70  
info@polybit.de, www.polybit.de